

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

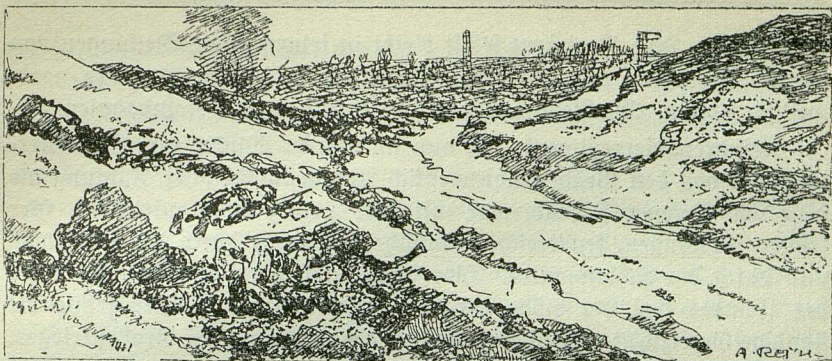
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Hohlweg von Souchez.

X

**D**rei Wochen vergehen, ohne daß der erwartete französische Angriff stattfindet.

Schon hat sich auf der Kanzel wieder der Zustand eingebürgert, der trotz aller Kennzeichen eines erbitterten Stellungkampfes dennoch in der Regelmäßigkeit seiner Ablösungen, seiner Feuerüberfälle, seiner Opfer, seines Postenstehens und seines Grabenbaus irgendwie an Frieden erinnert. Freilich fehlt jede Spur von Behaglichkeit. Immer noch machen die zahlreichen, umherliegenden Leichen, die niemand beerdigen kann, durch ihren Geruch viel zu schaffen. Scheußlich, wenn ein langsamer Nordwest den ganzen Gestank über die Gräben und hinunter in die Schlucht weht. Auch ein vernünftiges Hindernis, wenigstens die Andeutung einer gewissen Sicherheit gebend, will trotz lebhaften Bemühens der Pioniere nicht entstehen. Zu nah ist der Franzmann, der es nicht dulden will, daß man seinem bestimmt zu erwartenden Angriff einen Kiegel vorschiebt. Aber die Gräben werden wenigstens auf eine zweckmäßige Tiefe gebracht, und die ausgebrannten Unterstände können wieder zu bescheidenen menschlichen Behausungen gestaltet werden.

Seit Ende März ist der Abschnitt der 28. Infanteriedivision nach links um die Breite eines Regiments verlängert worden. Leibgrenadierregiment 109, bisher auf dem rechten Flügel der 55. Brigade im Abschnitt von Notre Dame, gibt seine Stellung an das Inf. Regt. 111 von der 56. Brigade ab und rückt selbst in den neuen Abschnitt auf dem linken Brigadeflügel, Anschluß dort nehmend an das III. Bataillon der 110er